

Wir in der Presse

Datum: 29.08.2018

Medium: TZ (Ratgeber)

Gesundheit **Krampfadern operieren?**

Muss ich mir die Krampfadern operieren lassen, obwohl ich keine Beschwerden habe?

HANNA D., PLEINING

Entgegen der weit verbreiteten Meinung, dass Krampfadern erst dann operiert werden müssen, wenn sie Beschwerden verursachen oder deutlich sichtbar sind, ist oft schon dann eine OP bzw. ein Eingriff aus medizinischer Sicht gegeben, wenn ein Rückfluss des Blutes in einer Stammvene vorhanden ist. Dies liegt daran, dass das oberflächliche Venensystem (Stammvenen bzw. mögliche Krampfader-venen) und das wichtige tieferliegende Venensystem durch sogenannte Verbindungsvenen (Perforansvenen) miteinander

verbunden sind und das tieferliegende Venensystem auf Dauer durch diesen Rückfluss des Blutes geschädigt werden kann. Das

kann dann schneller zu Komplikationen wie müden, schweren Beinen, einer Thrombose des tiefen Venensystems bis hin zum offenen Bein führen. Liegen solche Beschwerden oder sichtbare Krampfadern vor, kann ganz einfach durch eine Ultraschalluntersuchung festgestellt werden, ob ein Rückfluss des Blutes in der oberflächlichen Stammvene vorhanden ist.

DR. MED. MICHAEL HILLE, CHEFARZT
PHLEBOLOGIE UND VENENCHIRURGIE,
ARTEMED FACHKLINIK MÜNCHEN

